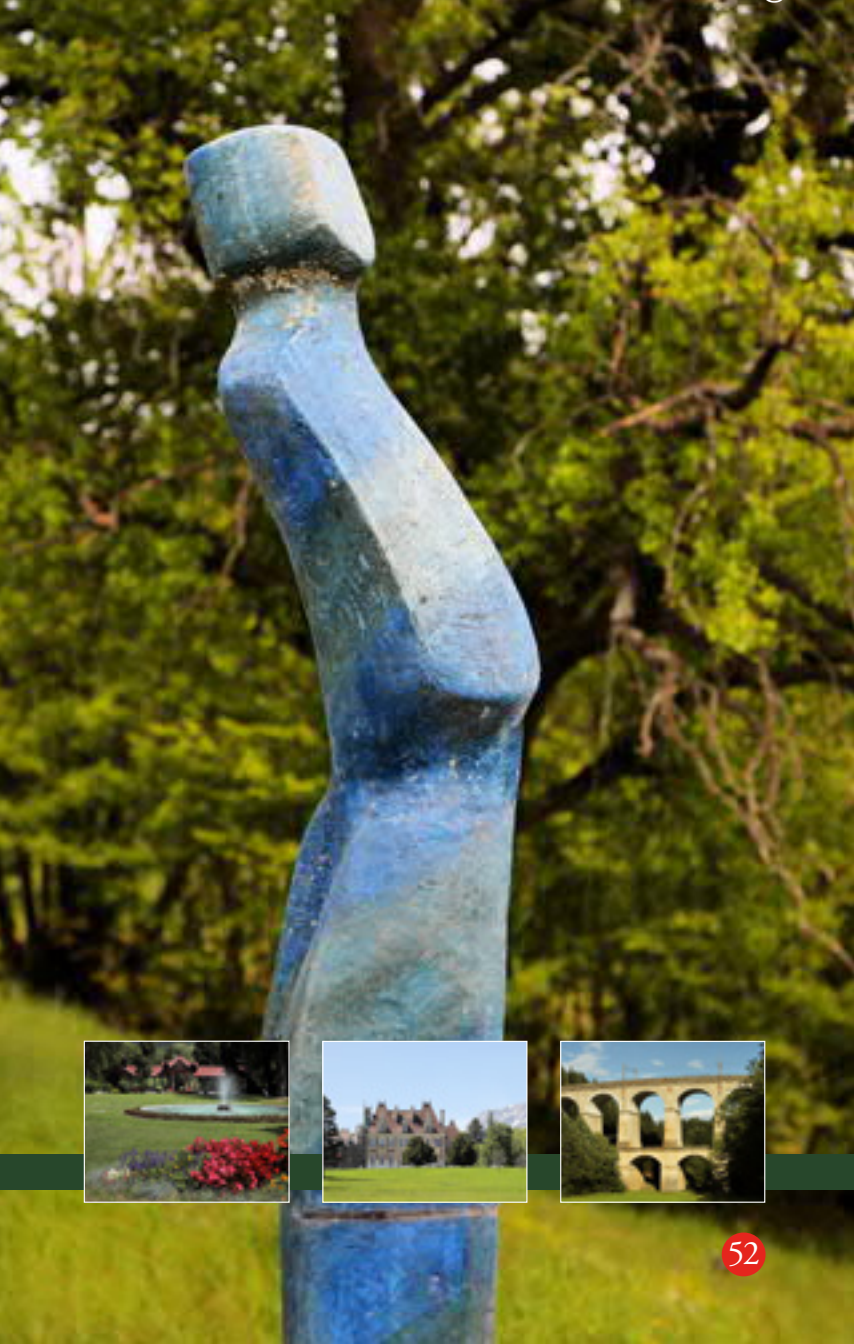




Niederösterreichische Kulturwege

# Kulturblüten

zwischen Schwarzatal und Zauberbergen









Johanna Mikl-Leitner

Landeshauptfrau  
von Niederösterreich



Ludwig Schleritzko

Landesrat

## Werte Besucherin! Werter Besucher!

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz auf die „Niederösterreichischen Kulturwege“. Viele Schätze Niederösterreichs sind wesentliche Bestandteile unserer Identität und weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Ebenso viele warten noch darauf, einem breiteren Publikum bekannt zu werden. Die vom NÖ Landesarchiv und dem NÖ Institut für Landeskunde herausgegebene Reihe macht Lust darauf, Niederösterreich zu entdecken. So wünsche ich Ihnen viel Freude bei dieser Entdeckungsreise quer durch unser wunderschönes Land.

Niederösterreich ist reich an „historischen Orten“ und kunsthistorischen Kostbarkeiten. Die „Niederösterreichischen Kulturwege“ begleiten seit mehr als 10 Jahren Einheimische und Touristen zu diesen Kunst- und Kulturschätzen. Die reich illustrierten Hefte beschreiben einzelne Regionen oder vielfältige Themenwege. Sie stellen Landschaften und Siedlungen, Architektur und bildende Kunst sowie herausragende Objekte in ihrem kulturellen und historischen Kontext vor und laden ein, sich auf „Kulturwege“ durch unser Land zu begeben.

Landeshauptfrau  
Johanna Mikl-Leitner

Landesrat  
Ludwig Schleritzko



# Alphabetisches Ortsverzeichnis

1 Breitenstein	28–30	7 Küb	16–19
2 Edlach	38–39	8 Payerbach	24–25
3 Gloggnitz	8–11	9 Prigglitz	12–15
4 Kaiserbrunn	44–46	10 Reichenau an der Rax	31–37
5 Kleinau	40–43	11 Schlöglmühl	22–23
6 Kreuzberg	26–27	12 Schmidsdorf	20–21

X ... Nummerierung auf der Karte

Bodenwiese



# Einleitung

Wasser ist Leben. In Flüssen rauschend transformiert sich das Naturelixier für den Menschen zu einer wirtschaftlichen Nutzung, wird Energiequelle und Transportweg. Entlang den funkelnden Wellen der Schwarza lassen sich über die Berge und Täler um Gloggnitz, Prigglitz, Payerbach, Reichenau, Breitenstein und Edlach bis zu ihrer Quelfassung im Wasserschloss

von Kaiserbrunn daher vielfältige Schätze entdecken. Kostbaren Flussperlen gleich, reichen sie von Industriedenkmälern, Märchenschlössern, Fin-de-Siècle-Villen, Museumsstandorten, Bergwerken, Landhotels, Skulpturenparks und technischen Meisterleistungen wie der Semmering- und Raxseilbahn bis zum allgegenwärtigen Charme einer imposanten Naturlandschaft.

Die Schwarza im Höllental

